

Ressort: Gesundheit

ADAC warnt vor Keimen in Badeseen

München, 23.07.2013, 08:24 Uhr

GDN - Der ADAC hat in den vergangenen Monaten die Wasserqualität von 41 Badeseen im Einzugsbereich zwölf deutscher Großstädte getestet und dabei teilweise drastische Ergebnisse zu Tage gefördert: Jede siebte Messstelle lieferte demnach bedenkliche Keimkonzentrationen im ufernahen Flachwasser. Das birgt vor allem für Kinder, die an diesen Stellen gerne und ausdauernd spielen, ein deutlich erhöhtes Infektionsrisiko, ohne dass die Gefahr von außen ersichtlich ist.

Neben den insgesamt zehn Messstellen mit der Note "bedenklich" wurden 18 der 65 Messpunkte mit "ausreichend" bewertet, 17 schnitten "gut" ab und 20 sogar "sehr gut" ab. Die beste Wasserqualität fand der ADAC an den Messstellen im Langener Waldsee (Strandbad) bei Frankfurt/Main, im Lußsee (Nordufer) in München sowie im Ammelshainer See (Nordufer), im Cospudener See (Ostufer) und im Kulkwitzer See (Strandbad Markranstädt) - allesamt in der Nähe von Leipzig. An diesen fünf Messpunkten bestanden nur sehr geringe Risiken für Badegäste, mit krankmachenden Keimen in Berührung zu kommen. Im Gegensatz zu den offiziellen EU-Messungen, die im Schwimmbereich ab einem Meter Wassertiefe vorgenommen werden, misst der ADAC bereits im ufernahen Flachwasser bis zu 30 Zentimetern Tiefe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18211/adac-warnt-vor-keimen-in-badeseen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619